

AB

35174 35174



oo
Mia

Skizze

einer

statistischen Landeskunde

Böhmens.

III. Heftchen.

Leipzig und Prag,
bey Caspar Widmann Buchhändler, 1795.

1788

1788

Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Magdeburg

—

1788

1788

Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



Einwohner und Bevölkerung.

§. 38.

Hauptklassen der Einwohner.

Die Einwohner Böhmens sind Christen und Juden. Die Christen sind entweder katholische oder akatholische.

Unter den akatholischen haben wir die eigentlichen Protestanten oder U. R. Verwandten, und die Reformirten oder der helvetischen Konfession Verwandten; letztere sind wohl zahlreicher. Um nichts von den nicht unirten Griechen, Kalzen, deren Anzahl eben nicht groß ist, zu sagen. Die verschiedenen Sektirer und Schwärmer unter Christen und Juden u. s. w. kommen hier in keine Betrachtung. Von allen diesen bey einer andern Gelegenheit mehreres.

§. 39.

Abtheilungen.

Von diesen sowohl, als von den weitern Abtheilungen der Einwohner in Geistlichkeit, Adel, Bürger, Bauern u. s. w. und von den verschiedenen Verhältnissen derselben mit, und gegen einander ist hier keine Rede.

Denn alles dies muß in der Staatskunde erst auseinander gesetzt, und näher erklärt werden; hier nimme man es gleichsam als Postularum an, um besser den ganzen Zusammenhang einsehen, und die hier vorgetragenen Sätze anwenden zu können.

§. 40.

Fremde.

Fremde Familien von Abkunft giebt es von beynähe allen Nationen, vorzüglich von Deutschen
 5 aller

aller Länder und Gegenden Deutschlands, aber auch von Italienern, Franzosen, Polen u. s. w. Fremdlinge wohnen noch genug in Böhmen.

S. 41.

Anbau mit Städten und Dörfern.

In Böhmen zählte man im Jahre 1789. Städte 250. Marktflecken 308. Dörfer 11456. zusammen 12014. größere bewohnte Dörter, und Häuser 437103.

Im Jahre 1793. aber Städte 251. Marktflecken 308. Dörfer 11546. zusammen 12105. größere bewohnte Dörter: und Häuser 468664.

Kieg. Archiv zur Statistik und Gesch. Böhm. 2. B. Ausweis über den Populationsstand 1789. Die neueren Zählungen kommen in den Beylagen vor. Es giebt wenige Länder, in welchen man diese und die folgenden Daten mit mehrerer Zuverlässigkeit angeben könnte, als in den österreichischen teutschen Staaten, da sie sich auf wirkliche Zählungen gründen, die alle Jahre von dem Militär mit der möglichsten Genauigkeit kontrollirt werden. Indessen unzerkluft doch hier und da etwas Menschliches. Einem Anstöße zu begegnen, wird noch bemerkt, daß wenn die Angaben der Städte, Märkte und Dörfer in Kieg. Material. und Archiv zur Statistik, und in den Beylagen variiren, die Ursache nirgends anders zu suchen sey, als in der nicht genug bestimmten Kategorie der Städte, Städtchen, Marktflecke und Dörfer; weswegen einige Verbbezirke die Dörter bald

bald in diese, bald in jene Kategorie übertragen; diese Klassifikation scheint jedoch seit dem Jahre 1785. mehr Festigkeit zu gewinnen; und es wäre zu wünschen, daß die Regierung diese Kategorien bestimme. Viele kleinen Dörfer und einzelne Wohnungen, obschon sie ihre eignen Namen haben, pflegen öfters mit den größern Dörfern bey der Konstriptionsrevision vermengt zu werden: oder es geschieht auch das Gegentheil, daß einzelne Schlösser und Mayerhöfe als größere und ganz abgefonderte Dörfer angesehen und gezählt werden. Auf keine andere Art läßt sich Schaller's Angabe (im unvers. Neg.) erklären, daß in Böhmen Städte 191, Marktflecken 334, Dörfer und einzelne Wohnstätten 13932 seyn.

Wären die besondern Dörferverzeichnisse, wie es die Beispiele von dem bunzlauer und bischower Kreise beweisen, in den Neg. Material. fortgesetzt worden so würde man näher zum Ziele gekommen seyn. Allein die Böhmen unterstützen das Unternehmen nicht — und es bleibt liegen.

§. 42.

Vermehrung an Dörfern und Häusern.

Ist Böhmen nicht schon wirklich eines der bevölkertersten Länder, so gehört es doch gewiß unter diejenigen, welche mit Riesenschritten ihrer Vollkommenheit zu eilen.

Denn in der That gebietet auch dieses nicht unter die zweydeutigsten Beweise, daß seit dem Jahre 1780. bis 1789. die Zahl der Dörfer über 100 und von 1790 — 1793. wieder über 70, die Zahl der Häuser aber vom Jahre 1780. bis 1789. über

H 2

20000

20000 und von 1790 — 1793. wieder gegen 10000 sich vermehret habe. Kieg. Material. zur Statistik 6. B. und Archiv zur Statistik und Gesch. 2. B. Ausweis über den Populationsstand 1789. wie auch die Beylagen zum III. Hefsch.

S. 43.

Bewohnungen im Verhältnisse mit dem Flächeninhalte.

Böhmen zählte im Jahre 1789 auf eine Quadratmeile 561 Häuser. Vergleichet man aber die ganze fruchtbare Oberfläche (a) mit den Wohnungen der Menschen, so ergeben sich im Durchschnitt für ein Haus 28494 □ Kl. oder 36 Strich böhmisch zu 792 □ Kl. (*) östereich. Maasses, oder 53 $\frac{1}{2}$ öster. Mezen zu 528 □ Kl. öster. Maasses. Im Jahre 1793 aber zählte man auf eine Quadratmeile 604 Häuser. In Vergleichung der ganzen nutzbaren Oberfläche mit den Häusern ergeben sich wieder im Durchschnitt für ein Haus 26525 □ Kl. oder 33 $\frac{1}{2}$ Strich böhm. zu 792 □ Kl. öster. Maasses oder 50 $\frac{1}{5}$ öster. Mezen zu 528 □ Kl. öster. Maasses. In der That ein höchst merkwürdiges Verhältniß, wenn man die ungeheuren ungebauten Strecken anderer Länder in Vergleichung zieht.

(a) In allen diesen Berechnungen wurde die angemessene Oberfläche und der Populationsstand vom J. 1789. nach Kieg. Archiv zur Statistik und Gesch. 2. B. und vom Jahre 1793 nach den Beylag. des 1ten und 2ten Hefsch. zum Grunde genommen.

*) Man

[*) Man hat aber um die Berechnungen zu erleichtern, bey der neuen Steuerregulirung und in dieser Absicht vorgenommenen Ausmessungen den böhm. Strich mit 800 □ Kl. angenommen.

§. 44.

Volkszählung.

Böhmen zählte bereits

- 2 Millionen 852463 a) im Jahre 1789.
 - 2 Millionen 873504 im Jahre 1790.
 - 2 Millionen 887769 im Jahre 1791.
 - 2 Millionen 916408 im Jahre 1792.
 - 2 Millionen 939053 b) im Jahre 1793.
- und es fällt hiemit durch diese 5 Jahre nach dem Mittel aus 2893839.

(a) Kieg. osterwähntes Archiv 2. B.

(b) S. Beylagen zum 3. Heftch. In allen diesen Bevölkerungssummen ist das Militär nicht begriffen, welches in der Regel an die 60000 Mann in Böhmen beträgt. Varianten über die Volksmenge Böhmens in Kieg. Mat. S. 1., Konskriptionsystem im Kieg. Mat. S. 1. 2.

§. 45.

Gradazion der Bevölkerung.

Man kann diesen für die Statistik so wichtigen Gegenstand nicht verlassen, ohne auf die

die Gradazion, oder das Steigen und Fallen der Populazion Rücksicht zu nehmen. Wird die Menschenzahl vom Jahre 1780 (a) bis zum Jahre 1793 verglichen, so ergiebt sich (ungeachtet der schweren Kriege, wozu das Haus Oesterreich von Zeit zu Zeit nothgedrungen wird) (b) ein Zuwachs von 375526; und man kann mit ziemlicher Verlässlichkeit in einer runden Zahl annehmen, daß die Populazion in Böhmen jährlich gegen 26000 Tausend sich vermehre (c).

- (a) Man gienge von diesem Jahre aus, weil von diesem Zeitpunkte die ordentlichen Menschenzählungen, die zwar schon in dem Jahre 1770 anfiengen, verlässlicher geworden sind. Man sehe Kieg. Mat. zur Statistik B. 6. S. 107.
- (b) Nur in den letzten 21 Jahren der Krieg mit Preussen 1778, mit den Türken 1788, mit den Franzosen 1791.
- (c) Alles könnte noch genauer und richtiger angegeben werden, wenn man nicht so viel Mangelhaftes noch in den Populazionslisten besonders der ältern Jahre, finden müßte. Indessen ergeben sich nach mehreren Versuchen in der Hauptsache die nämlichen, oder doch sehr ähnlichen Resultate.

S. 46.

Verhältnis der Populazion.

Aber in Böhmen ist das Verhältnis zwischen den Kreisen, den Herrschaften, Städten und selbst

selbst den Märkten und Dörfern unter und gegen einander sehr verschieden.

Am stärksten sind wohl die Gränzkreise bevölkert. Der Bünzlauer, Leutmeriger, Königgräzer, Ehrudimer, Prachiner, und Bidschower sind unstreitig die volkreichsten. Eine ziemliche Anzahl der Herrschaften haben eine Populazion von 10000, mehrere von 20000, auch einige von 30000. Mit der Hauptstadt Prag, die immer an Häusern 3227 und gegen 74000 Menschen enthält, ist wohl keine Stadt Böhmens auch nur bey weitem zu vergleichen. Eger hat 764 H. und 7544 M. (nach Reuß Besch. des eger. Brun. S. 11) Reichenberg erreicht die Zahl von mehr als 1000, H. und an Menschen mehr als 7000. Man zählt noch mehrere Städte, die über 2000 — 3000 — 4000 Einwohner haben. Budweis hat 5537. Pilsen 5424 M. Dagegen giebt es auch mehrere Märkte und Dörfer die über 1500. 2500. bevölkert sind.

§. 47.

Einige Resultate für die politische Rechenkunst.

Die bestimmten Kategorien unserer Volkslisten enthalten für die politische Rechenkunst noch verschiedene sehr interessante Daten; und man kann daraus die Verhältnisse des männlichen zu dem weiblichen Geschlecht, (a) der Produzenten zu den Konsumenten, (b) des Adels zu der übrigen Volksmasse, (c) der Geistlichen zu der ganzen Summe der Christen, (d) der Juden zu den Christen (e), der individuellen Zahl der Personen zu den Familien, (f) der Personen zu den Häusern (g) u. s. w. ohne Schwierigkeit erörtern.

a) asD

- (a) Das Verhältniß des männlichen zu dem weiblichen Geschlechte war im J. 1789. wie 1 : 1 $\frac{1}{10}$; im J. 1793. wie 1 : 1 $\frac{1}{9}$.
- (b) Im J. 1789. verhielten sich die Produzenten zu den Konsumenten wie 1 : 7 im J. 1793. wie 1 : 7 $\frac{1}{3}$
- (c) Im J. 1789. steht der Adel zu der ganzen Summe des Volks männlichen Geschlechts im Verhältnisse, wie 1 : 799, und zu den Christen 1 : 861 $\frac{3}{4}$ im J. 1793 aber wie 1 : 830. und zu den Christen wie 1 : 815 $\frac{3}{4}$.
- (d) Die Zahl der Geistlichen haben sich seit dem Jahre 1780 bis 1789. um 803 vermindert, und verhielt sich 1789 zu der ganzen Summe der Christen, 1 : 496 $\frac{1}{8}$. und bis zum J. 1793. haben sich die Geistlichen um 578. vermindert, und verhalten sich nun zu der ganzen Summe der Christen wie 1 : 271 $\frac{3}{5}$.
- (e) Die Zahl der Juden zu der Zahl der Christen steht 1789. wie 1 : 61 $\frac{3}{4}$, und 1793, wie 1 : 62 $\frac{1}{4}$
- (f) Auf eine Familie kommen im Durchschnitte nahe gegen 5 Personen; unter den Juden gehören zu einer Familie etwas über 5 Personen, weil ihnen aus guten Gründen das Heurathen etwas mehr erschwert wird.
- (g) Für 1. Haus kann man in Böhmen nahe gegen 7 Personen im Durchschnitte rechnen.

§. 48.

Verhältnisse mit den Trauungen, Geburten
und Sterblichkeit u. s. w.

Die Trauungen (a), Geburten und das Verhältniß der ehelichen zu den unehelichen Geburten

ten (b), die Sterblichkeit (c), die gewaltsamen Todesarten d) u. s. w. verdienen von einem Statistiker bemerkt zu werden, weil sie manchen belehrenden Aufschluß über die Verhältnisse der Fortpflanzung der Menschen eines Staats und dessen zunehmenden Intension der Kräfte geben können.

- (a) Nach einem genommenen Durchschnitte von drey Jahren 1791, 1792, 1793. werden in Böhmen jährlich 23213 Ehen geknüpft. Aber die ganze Summe der Verhehlchten unter den Christen verhält sich zu der Summe der ehelichen Geburten wie $4 \frac{1}{2} : 1$. Bey den Juden verhält sich die Summe der Verhehlchten zu der Summe der ehelichen Geburten wie $8 \frac{1}{2} : 1$. Die Summe der Verhehlchten verhält sich zur ganzen Populazion wie $1 : 1 \frac{6}{7}$. Die Summe der verhehlchten Christen zur Populazion der Christen wie $1 : 1 \frac{4}{5}$. Die Summe der verhehlchten Juden zur Populazion der Juden wie $1 : 5 \frac{4}{5}$.
- (b) Geburten zählt man im Durchschnitte in Böhmen 121504, hierunter finden sich 5266 unehelich gebohrne, und diese verhalten sich zu der ganzen Summe der Gebohrnen wie $1 : 22$; Die ganze Summe der Unehelichgebohrnen zu der ganzen Summe des weiblichen Geschlechts verhält sich aber wie $1 : 289$. Die Summe der Geburten unter den Christen zu der ganzen Summe der Christen verhält sich $1 : 23$, und der der Juden wie $1 : 42$; und die Geburten der Christen, zu den Geburten der Juden wie $5 \frac{1}{5} : 5 \frac{4}{5}$. Ferner verhalten sich die Geburten der Christen zu der ganzen Populazion der Christen wie $1 : 23 \frac{2}{3}$. Bey den Juden verhalten sich die Geburten zum Populazionsstande der Juden, wie $1 : 45 \frac{1}{2}$.

c)

(c) Todesfälle überhaupt zählt man in Böhmen nach einem 23jährigen Durchschnitt jährlich 83361. Die Sterblichkeit Böhmens verhält sich zu der ganzen Populazion des Landes wie 1 : 33 ; Die Sterblichkeit der Männer zu der ganzen Summe der Männer wie 1 : 31. Die Sterblichkeit der Weiber zu der ganzen Summe der Weiber wie 1 : 34. Die Sterblichkeit der Christen zu der Summe der Christen wie 1 : 32. Die Sterblichkeit der Juden aber zu der ganzen Summe der Juden wie 1 : 62.

(d) Gewaltsame Todesarten finden sich in einem 23jährigen Durchschnitt in Böhmen 765 ; darunter 46 Selbstmorde ; 25 Morde ; und 694 Unglücksfälle ; das Verhältnis des Selbstmordes zu den natürlichen Todesarten ist wie 1 : 1025 ; Der Mord wie 1 : 3534, und der Unglücksfälle wie 1 : 127. 1/3. Merkwürdig ist hier, daß der Selbstmord unter dem Mitleide öfter kommt u. s. w. Diese Proben mögen indessen genug seyn. In weitere, und von mehreren Fahren hergeleitete Berechnungen und Vergleichen konnte man sich dormal nicht enthalten : denn es ist nur eine Skizze, die wir liefern. Inzwischen enthalten Kieg. Materialien und Archiv Stoff genug, um solchen weiter bearbeiten zu können. Vollkommen und ganz richtig ist freylich nicht Alles. So sind die allgemeinen Populazions- und Mortalitätslisten von 1762 s 1768. noch sehr mangelhaft, und deswegen mit verschiedenen Bemerkungen und Verbesserungen versehen in Kieg. Mat. S. 3. Von 1769. 1770. 1771. fehlen sie ganz ; für die folgenden fünf Jahre bis 1777. sind nur bilanzirte Summarien verfaßt worden. Für die J. 1777. bis

bis 1779. ist gar nichts vorhanden. Allgemeine Populationslisten von 1780 bis 1786. (in Kieg. Mat. H. 6.) Besondere Populationslisten von 1789. (in Kieg. Arch. 2. B.) und nunmehr von 1790 = 1793. in den Beyl. zum 3. Hefsch.) Allgemeine Geburts- und Mortalitätssummarien von 1785 und 1786. (in Mat. H. 6.) von 1787. und 1788. (H. 8. 9.) von 1791. (Kieg. Arch. 1. B.) Besondere Geburts- und Mortalitätslisten von 1787 und 1788. (H. 10.) und nunmehr von 1790 = 1793. (in den Beyl. zum 3. Hefsch.) Was also bisher nicht vollständig geleistet worden ist, hoffen wir noch in Zukunft leisten zu können. Denn unser Vorhaben ist, wenn sich ein Verleger hiezu finden wird, Beyträge zu dieser Skizze einer Landeskunde Böhmens zu liefern, um auf diese Art theils Verbesserungen, theils Ergänzungen, die aber nur immer auf das Totale Bezug haben sollen, mittheilen zu können.

Um auch insbesondere von der Hauptstadt Prag etwas zuzusagen, so bemerken wir den Populationsstand der Stadt Prag von 1786. (in Kieg. Mat. H. 8.) Ein Beispiel der Mortalität in Prag von 1786 und 1788. miteinander verglichen (in Kieg. Mat. H. 8.) Populationsstand von Prag 1791. (in Kieg. Arch. 1. B.) Populations- und Mortalitätslisten von Prag 1792. 1793. (in Meißners Apollo März und Dez. 1793.) Mortalitätsstabelle des Königr. Kr. 1789. (in Kieg. Arch. 1. B.) Populationsstabellen der Herrschaft Rumburg 1779. 1789. 1792. (in Meißners Apol. April u. Jun. 1793.) u. a. m.

§. 49.

Verhältniß mit dem Flächeninhalte.

Nimmt man 776 7/8 Quadratmeilen als die wahre fruchtbare Oberfläche Böhmens an (a); so zählt dieses Land auf eine Quadratmeile über vierthalttausend Menschen, nämlich 3755. Wahrhaft eine Bevölkerung, die nur mit wenigen Ländern verglichen werden kann.

(a) Lief. für Böhmen 3. H. S. 115. und in den Beylagen zum 1. 3. Hefsch. Wenn man aber 778 2/3 Quadratmeilen des nutzbaren Bodens vom J. 1789 annimmt (§. 4.) so kommen auf eine Quadratmeile 3666 Menschen. Immer genug.

Sitten, Charakter u. s. w.

§. 50.

Leibesbeschaffenheit.

Der Körperbau der Böhmen ist überhaupt von mittelmäßiger Größe, nicht fett, aber fleischicht, nervicht, stark und fest. Ihre Organisation ist vortreflich, und sie haben viele Sinnenkraft.

§. 51.

Gemüthsbeschaffenheit.

Die Gemüthsbeschaffenheit der Böhmen ist überhaupt gut. Ihr Herz ist fühlbar, und wohlwollend.

wollen. Eine bestimmte herrschende Leidenschaft im Ganzen findet man bey ihnen nicht.

§. 52.

Geisteskräfte.

Ihre Geistesgaben sind gewiß vorzüglich (a). Ihre Anlage zu aller Art Wissenschaften und Künste ist vortreflich. Mutterwitz besitzen sie im hohen Grade. Den gleichsam angebohrnen Hang zur Musik (b) haben sie mit allen slawischen Völkern gemein.

- (a) Zu ihren hervorragenden Geisteskräften gehört vorzüglich gutes Gedächtniß, und viel natürlicher Verstand. Fremde Sprachen lernt der Böhme leicht und gut. Er ist aber auch sehr fähig und geschickt in dem Gebiete ernstler Wissenschaften — welche ein angestrengtes Nachdenken fordern — schnelle und große Fortschritte zu machen. Die Böhmen haben große Männer in jedem Fache aufzuweisen.
- (b) Die Böhmen haben es durch Kunst und Fleiß dahin gebracht, daß sie wohl nur mit den Italienern weiteifern. Nachrichten von der Musik der Böhmen, und den Musikern in Kieg. Mar.

§. 53.

Charakter insbesondere.

Die Böhmen nach ihrem moralischen Charakter betrachtet — überhaupt — sind fromm,
oft

oft bis zum Aberglauben, anhänglich an die Religion ihrer Väter, ihre alte monarchische Regierungsform, und an ihre alte Sitten und Gewohnheiten, arbeitsam, beharrlich, ausdauernd bey allen Beschwerlichkeiten — selbst des Krieges — tapfer, aber doch friedliebend, immer frohen Muths, langmüthig (a), mildthätig, redlich und treu — in ihrem äußern Betragen sind sie gerade, trocken, und ver-rathen gewöhnlich auch eine geringere Politur.

(a) Das Aufbrausen ist nicht so leicht zu besüßigen. Aber ist einmal der Böhme aufgebracht, so ist er auch nicht so leicht wieder zu besänftigen.

§. 54.

Hindernisse.

Es ist der Grundcharakter der Böhmen — wenn er rein und unverfälscht gelassen wird. Aber Sklaverey und Druck hatten ihm eine schiefe Richtung gegeben. Daher das Misstrauische, Zurückhaltende, Verschmißte, Heimtückische, Verräthliche, Halsstarrige, das man den Böhmen iht vorwirft. Allein nach den nunmehr größtentheils gehobenen Hindernissen, wird sich die Nation schon wieder ganz erholen, und zu ihrem eigenthümlichen Charakter zurückkehren.

S. Stransky mit Kornova: Etwas über den Charakter der Böhmen in den Liefer. für Böhmen I. S. E. 160. Ebendaf. S. 60. Und Beytrag zur Bestimmung des Nationalcharacters in Kieg. Archiv 1. B.

§. 56.

§. 55.

Hauptbeschäftigung.

Der Böhme ist eigentlich Ackermann. Aber seine Industrie breitere sich bald weiter aus, und erstreckte sich auf alle Zweige der Landwirthschaft, des Handels, und der nützlichen Künste.

§. 56.

Verschiedenheit unter den Böhmen.

Überhaupt aber muß man eigentliche Böhmen, Tschechen, als die Hauptnation von Teutschböhmen absondern.

Selbst die Physiognomie unterscheidet sie. Noch mehr aber unterscheiden sie sich durch Charakter, Industrie und Kultur (§. 14.). In der Kultur des Verstandes, und der Vermehrung der Industrie stehen die Slawen im Ganzen wenigstens, um 50 Jahre hinter den teutschen Bewohnern des Landes; diese haben insgemein einen größern Reichthum von Kenntnissen, als jene; sind empfänglicher für Wahrheit, und bessere neue Anstalten, als jene. Wenn die Teutschen bloß durch Vorstellungen und Belehrungen sich leiten, und zu Verbesserungen in der Oekonomie ihrer Haushaltungen zur Industrie sich bewegen lassen; so bedarf oft der wahre Böhme oder Slawe selbst zur Ergreifung seines eignen Bestens eines gewaltsamen Stosses; selbst der Ton der Sprache fordert gewöhnlich bey der Behandlung beyder Nationen eine

eine Verschiedenheit; der Deutsche beugt sich nach einem bescheidenen, sanften, väterlichen, Ehrliche = erweckenden Ton, der Slawe muß durch eine etwas rasche, postende, donnernde Stimme bewogen werden, der Deutsche fodert Rath, der Böhme Befehl mit Drohung — Schon durch die Bauart und Reinlichkeit ihrer Wohnungen unterscheiden sich die Deutschen. Man sieht es bald einem Dorfe an, ob es von Böhmen oder Deutschen bewohnt wird. Das Komerg, und das Meissen trägt mehr, oder weniger zur Kultur, Ausbildung und Poltur bey. Die Böhmen reisen und haustren nach Hungarn, Pohlen, Ausland, auch wohl gar nach China. Was können sie also zu ihrer Vervollkommnung mit sich bringen? Die Deutschen hingegen reisen, treiben Handel nach teutschen Ländern, Spanien und Italien u. s. w. Haben sie also nicht mehr Gelegenheit, sich mit neuen Kenntnissen zu versehen, und ihre Sitten überhaupt zu verfeinern?

Von den besondern Klassen und den Bewohnern der Hauptstadt kann keine Rede seyn, weil man hier keinen bestimmten Charakter antrifft. Alles schmieget und lenket sich nach den Sitten anderer Nationen, wie es die Zeit und Mode fodern.

§. 57.

Antipathie der Böhmen gegen Deutsche.

Die Abneigung der Böhmen gegen Deutsche bestehet noch zum Theile, und erstrecket sich nicht nur gegen Ankömmlinge, sondern auch Eingeborne.

Beide, der eigentliche Böhme und der Teutschböhme sind zwar Böhmen der Geburt und dem Lande nach, aber sonst

sonst in mancher Rücksicht sehr verschieden. Diese Abneigung hat nicht sowohl im Herzen selbst, als in der Umrundung der Sprache, Verschiedenheit des Charakters und Lebensart, auch vorzüglich in andern Nebenursachen ihren Grund.

§. 58.

Charakter der Juden.

Die Juden wohnen zwar in Böhmen und unter den Böhmen, machen aber jedoch in aller Betrachtung eine abgeforderte, an Sitten und Charakter ganz verschiedene Nation aus. Auch ihre eigene jüdisch-rabinische Sprache unterscheidet sie von allen andern.

Juden sind und bleiben immer sich gleich, an Sitten, Charakter, Moralität, das ist, immer Juden, unter welchem Himmelstrich, und unter was immer für einer Nation sie leben. Was hieran eigentlich Schuld trage, und ob sie wirklich als Juden auf keine Art zu verbessern, und für den Staat nützlich zu machen seyn; bleibt noch immer Problem. Die bisherige Erfahrung in Böhmen spricht laut gegen sie. So viel ist auch gewiß, daß sie zur Immoralität im jeden Lande, wo sie waren, und noch sind, gar vieles beygetragen haben, und noch beytragen. Die Anzahl der Juden, da sie noch immer einen eminenten Theil von der übrigen Nation ausmachen, ist immer verhältnismäßig zu groß, zu lästig, zu drückend für unser Böhmen. Alles dieß gilt überhaupt von den Juden, als eine besondere Nation betrachtet. Es giebt Ausnahmen; wer zweifelt daran? Schade, daß es nicht deren mehrere giebt. Die Streitschriften, die über diesen Gegenstand in Böhmen gewechselt worden, sind bekannt genug, und eben so bekannt ist es auch, daß man beyderselbst zu weit gegangen ist.

Sprache, Kleidertracht, Volksbelustigungen.

§. 59.

Sprache.

Die Hauptsprachen Böhmens sind die böhmische (a) und die teutsche (b).

(a) Die böhmische Sprache zeichnet sich durch Auswahl, Reichthum, Wohlklang und Nachdruck aus. Eine vorzügliche Kantabilität liegt in der böhmischen Sprache: wodurch das musikalische Genie des Böhmen noch mehr angefaßt und genährt wird. Jedoch hat sie viel von ihrer Reinigkeit hiedurch verloren, daß viele ursprünglich teutsche und andere Wörter darin aufgenommen worden sind, so zwar, daß viele ächte böhmische Wörter von den meisten gemeinen Böhmen gar nicht mehr verstanden werden; in dem Gebiete der Abstraktion müssen nach Umständen und Erforderniß, und nach der Analogie meistens erst neue Wörter gebildet werden. Ist längst sie wieder an mehr und mehr kultivirt zu werden. Nebst Pelzel, dem Lehrer der böhm. Sprache und Litteratur, tragen vorzüglich Durich, Cramerius, Dobrowsky, Proschaffa, Tomsa u. a. m. alles bey. Aber auch in verschiedenen Gegenden Böhmens herrscht einige Verschiedenheit der böhmischen Sprache. (Kieg. Arch. 2 B. S. 404.)

(b) Die teutsche Sprache, welche die Geschäftssprache ist, und außer den mehrern Gegenden, in welchen sie herrschet, auch in den meisten Städten, wenigstens von

von den meisten Handwerkern und Künstlern, Bürgern und Vorstehern verstanden und gesprochen wird, hat beynähe so viele Dialekte als Gegenden sind, die von Teutschen bewohnt werden, und richten sich meistens nach den auswärtigen Gegenden, an welche sie gränzen; der reinste teutsche Dialekt ist an den Gränzen Sachsens und der Lausitz, und in der Gegend von Saach, obschon auch dieser letzte noch viel Eigenthümliches hat. Es versteht sich von selbst, daß die gebildeteren Klassen die teutsche Sprache ganz rein sprechen. Die teutsche Sprache, sagt Cornova, ist als Monarchiesprache zu betrachten; und es macht dem Böhmen Ehre, daß er sie im Ganzen besser spricht, als manche ursprünglich teutsche Völkerschaften. Vorzüglich gilt auch das von Prag. Ueberhaupt aber wird die teutsche Sprache, vorzüglich durch die teutschen Land- und Stadtschulen unterstützt, immer mehr und mehr verbreitet.

§. 60.

Gebrauch dieser Sprachen nach Verschiedenheit der Kreise.

In Böhmen ist der Gebrauch dieser beyden Sprachen verschieden.

In Böhmen ist bisher nur ein einziger Kreis ganz von Teutschen bewohnt, nämlich der elbögner, größtentheils enthalten aber der saager und leutmeriger Kreis teutsche Bewohner, zugleich sind die an fremde Länder, und andere Provinzen angränzende Gegenden namentl. des hunszlauer, chrudimer, tabo-

zer, pilsner, Plattauer, budweiser, Königgräzer, böhmscher Kreises von Teutschen besetzt; die Bewohner des rakoniger, prachiner, esaslauer, braunauer, faurzimer Kreises sind beynabe ganz böhmisch. Selbst die Hauptstadt Prag zählt noch eine ansehnliche Anzahl bloß böhmischer Einwohner. Man kann daher wohl annehmen, daß mehr als 2 Drittheile von den Slaven bewohnt werden. Die bloß böhmisch kennen, pflegt man Stockböhmern zu nennen; die beyde Sprachen verstehen und sprechen, werden Ultraquisten genannt, und so bleiben die Teutschen für sich.

§. 61.

Kleidertracht.

Die Kleidertrachten der Böhmen sind bey nahe so verschieden, und so vielerley als es Kreise und wohl auch Herrschaften giebt.

Es ist gewiß keine große Herrschaft, die sich in diesem Stücke nicht durch etwas Eigenhümliches von andern dergestalt unterscheidet, daß Kenner oft bloß aus dem äußerlichen Anzuge mit Verläßlichkeit bestimmen können, aus welcher Gegend dieser oder jener sey; jedoch sie zu beschreiben ist eben so schwer, als es gewiß kein unehrträgliches Unternehmen für einen geschickten Künstler wäre, solche in englischer Manier gestochen und illuminirt herauszugeben.

Immer erhält sich noch die Nationalkleidung der alten böhmischen oder slawischen besonders in den böhmischen

nischen Kreisen, mehr oder weniger, die mit der polnischen, und wohl auch russischen noch wirklich ziemliche Gleichförmigkeit, oder doch Aehnlichkeit hat. In den teutschen Kreisen, wie sie mit Sachsen, Bayern oder Oesterreich gränzen, kommt die Kleidertracht mit der der Nachbarn mehr oder minder überein. Hanke hat in seiner sogenannten Bibliothek der mährischen Staatskunde 1. B. die mährischen Kleidertrachten in 13 Kupferstichen geliefert. Riegger hatte die Absicht in seinen Materialien nach und nach Proben dieser Kleidungsarten in illuminierten Kupfern zu liefern. Von dem pilsner, klattauer, saazer, faurzimer, rakonker Kreise hatte er schon mehrere Muster ben Handen. Besonders hat der verdienstvolle Schulkommissär des königgr. Kreises Köppler ansehnliche und schön gemalte Muster für diesen Kreis hergegeben. Allein dieß Institut ward nicht unterstützt, und das Unternehmen auf eigene Gefahr war zu kostbar. Man mußte es sinken lassen. Indessen ist der ganze Vorrath dieser Muster mit den Beschreibungen des kön. Buchdrucker v. Schönfeld übergeben, und zur weiteren Spekulation überlassen worden, wodurch vielleicht doch etwas zu Stande kommen wird. Einen schönen Beitrag könnte es geben zu dem in Stuttgart vom Prof. Hausleutner herausgegebenen Werke: Gallerie der Nationen, genannt (wovon aber erst das erste Heft die russischen Nationen enthaltend) erschienen ist. Ubrigens ist die Kleidertracht des Adels, der Honoratioren und der Bürger ganz mit der in Europa fast allgemein eingeführten, sogenannten französischen, gleich.

§. 62.

Lebensart.

Die Kost ist gewöhnlich hart und geringe, und meistens von Mehlspeisen und Milch. Bier wird viel getrunken. Der Gebrauch des Tobaks ist häufig.

Jeboch nachdem der Bauernstaub sich mehr und mehr erholet, und sich fühlen gelernt hat, bessert er auch seine Kost, und genießt mehr Fleisch, auch wohl sein Geflügel. Zum Frühstück trinkt man auch schon, statt des Brantweins, Kaffee.

§. 63.

Volkslustbarkeiten.

Das gemeine, und besonders das Bauernvolf liebt seine eigene Musik und Tanz, mit andern Lustbarkeiten und Ergötzungen gemeiniglich vereinigt; einige derselben sind mit Aberglauben vermengt, andere scheinen sogar vom Heidenthume herzurühren.

Musik und Tanz beseelen gewöhnlich alle Volksbelustigungen. Allgemein ist die Ergötzung der Böhmen durch Gesang, vorzüglich aber bey den eigentlichen Böhmen; wie zufrieden vergnügen sich öfter unsre Böhmen bey einem Hirtenhorn, das angenehm und harmonisch geblasen wird. Ein ursprünglich samitisches Instrument ist wohl der Dudelsack. Bey Queerspielen

pfeifen, dem Triangel, dem Brummeifen, der sogenannten Kobza oder Bandassa, der Leyer, der Särfe, dem Sackbret belustigen sich unsere Böhmen auf verschiedene Art. (Voigt von dem Gesange der Böhmen. in den Abhandl. der böhm. Privatgesellschaft. 1. B. Und über die musikal. Instr. der slaw. Wölk. in Rieg Mater. S. 7.)

Auch einige Tänze besonders lärmende und ermüdende Tänze, die mit keiner andern Nation überkommen, haben unsere Böhmen. Andere nähern sich den teutschen, oder auch den polnischen mehr oder minder. Auch verschiedene Leibesübungen bleiben bey ihnen nicht ungebraucht: besonders das Schaukeln, Ringen u. s. w. Unter ihren Belustigungen sind die Schlittensfahrten nicht die geringsten, welche zum Theil auf gefährlichen und steilen Bahnen gehalten zu werden pflegen. Zu den Volksbelustigungen, Festen und Freudentagen gehören folgende: Bey den Bauernhochzeiten dauern oft die Gastereien 3 Tage nacheinander: man tanzt allerhand Tänze, und treibt auch allerhand Spiele, worunter sich besonders das sogenannte Hahnenopfer auszeichnet. Der Lustigmacher, den man Wortedner, Altvater, Hochzeitbitter, Plampatsch u. s. w. nennet, hat dabei alle Hände voll zu thun. Die Gewatteressen, meistens schwelgerische Gastereien, die unter den Teutschböhmen auch Biersuppen genannt werden: Die Kirchweihen, Kirchmessen, Kirmeß, die ehemaligen eigentl. Erndtrefeste der Böhmen. Indessen giebt es noch besondere Feste nach dem Schnitte; Wobzinky genannt. Leicheneffen, Trauermahl, Christabend oder heilige Abend, bey welchem auch gewöhnlich mancher Aberglauben getrieben wird. Christtag:

tags- und Nisslaßgeschenke, Johannesfeuer, oder Johannesabend — noch von den Henden her. Das rothe Ey am Oßertage, Martinsgans, Hezenabend, die vorzüglichsten sind die Vorabende vor Andreas, und Weinachten. Sie werden mit religiöser Schwärmeren des fanatischen Pöbels gefeyert. Königsschießen, Vogelschießen, Bockstürzen am Jakobitage u. s. w. Maybäume werden gepflanzt, und wader um selbe herumgetanzet, auch von einigen erstiegen. Die Sommerdoct'e wird fleißig mit Gesängen herumgetragen. Um nichts von den bekannten Faschingslustbarkeiten, den verschiedenen Mummereyen, den Faschingsbegräbnissen u. s. w. zu reden. Das Kartenspiel: das sogenannte Grasschafken ist ein Nationalhazardspiel, wozu noch das Würfelspiel, Sechsend zwanziger, Brandeln, kömmt. u. s. w. Kegelschießen und noch so viele andere. Dasi das Bier nirgendß vergessen wird, versteht sich wohl. Freylich hat die Landespolizey Abhilfe auf alle Art zu verschaffen gerachtet; allein wie kann man alten, so lange eingewurzelten Mißbräuden Einhalt thun, und warum soll das Volk nicht auch seine Ergößungen und Lustbarkeiten haben? Die sogenannten höhern Klassen unterhalten sich in Böbmen wie überall. Kiegger hat eine kleine Schrift von den Volkslustbarkeiten der Böhmen für die Materialien oder das Archiv bestimmt, wenn ein oder das andere Werk Fortgang gewinnen sollte.

Einige
Zeylagen

Zum
III. Heftchen.

I.
Bevölkerungslisten

Populationsummarien.	
Städte	
Marktflecken	
Dörfer	
Häuser	
Christliche Familien	
Jüdische detto	
Christen.	
Geistliche	
Adeliche	
Beamte und Honoratioren	
Bürger in Städten, und Professionisten auf dem Lande	
Bauern	
Der voranstehenden Bürger und Bauerngewerbs Nachfolger oder nächste Erben	
Häuser, Gärtler, Kufschler, Bergvolken, Weingödel, und sonst beym Nährstand und der Provinzialbeschäftigung	
In andern Staatsnothdürften anwendbare	
Von 1 bis 12 Jahr Nachwuchs	
— 13 — 17 — detto	
Dazu das weibliche Geschlecht	
Juden.	
Männlich	
Weiblich	
Summe der ganzen Population	
Die in k. Militärdiensten stehenden Personen sind nicht mit einbegriffen.	

II
in Böhmen.

1790.	1791.	1792.	1793.
247	249	250	251
308	307	308	308
11468	11611	11511	11546
451920	458755	462466	468664
608867	615114	615388	624950
9277	9168	9114	9043
5482	5254	5148	5048
1684	1677	1694	1684
3260	3206	3180	3198
83509	82582	81700	81433
123968	124214	123704	123436
144501	142929	143019	138725
446908	449958	456954	461856
19602	14369	13442	12146
416648	422139	426038	439945
99599	104299	111838	108593
1482480	1490951	1503262	1516503
22594	22747	22955	22870
23299	23444	23474	23616
2873504	2887769	2916408	2939053

II.
Haupt-
über Getraute, Geborne

Getraute.	
Katholische	
Arabische	
Vermischte	
Jüdische	
Summe der Getrauten .	
Geborne.	
Eheliche.	
Männlich	
Weiblich	
Uneheliche.	
Männlich	
Weiblich	
Summe der Gebornen .	
Religion.	
Katholische	
Arabische	
Jüdische	

Tabelle
und Gestorbene in Böhmen.

1790.	1791.	1792.	1793.
21627	20476	23660	23037
281	400	475	451
204	180	244	158
121	216	189	154
22233	21272	24568	23800
1790.	1791.	1792.	1793.
60279	57599	62010	59771
57058	54613	58217	56503
2861	2630	2600	2895
2769	2479	2627	2568
122967	117321	125454	121737
119660	113697	121415	117783
2260	2616	2850	2887
1047	1008	1189	1067



Bestorbene.	
Geschlecht.	
Männlich	
Weiblich	
Summe der Bestorbenen	
Religion.	
Katholische	
Protestantische	
Jüdische	
Alter.	
Von der Geburt bis 7 Jahre	
Von 7 bis 17 Jahre	
Von 17 bis 40 Jahre	
Von 40 bis 50 Jahre	
Von 50 hinab	
Summe der obigen gleich.	
Todesart.	
Krankheit.	
Gewöhnliche	
Distkrankheiten	
Epidemische	
Gewaltfam.	
Selbstmord	
Unglücksfälle	
Von andern ermordet	
Summe der obigen gleich.	

1790.	1791.	1792.	1793.
47808	48743	42068	42280
44049	47777	42967	41250
91857	96520	85035	83530
89094	93346	82447	80829
1734	2173	1834	2034
1029	1001	754	667
54130	56243	42451	44200
3866	4357	3909	3820
9038	8794	7713	7732
5022	5760	5879	5518
19801	21366	25083	22260
85868	91017	79984	78808
3903	3389	2410	2815
1359	1261	1922	1181
50	47	53	40
654	790	629	664
83	16	37	22

III.

Summarische Tabelle.

	1790.	1791.	1792.	1793.
Eraungen.				
Prag	606	600	698	656
Das übrige Böhmen .	21627	20672	23870	23144
Zusammen .	22233	21272	24568	23800
Geborne.				
Prag	3263	2990	3227	3327
Das übrige Böhmen .	119704	114331	122227	118410
Zusammen .	122967	117321	125454	121737
Gestorbene.				
Prag	3798	4496	3551	3456
Das übrige Böhmen .	88059	92024	81484	80074
Zusammen .	91857	96520	85035	83530

IV.
Haupt = M i
 Kbnigreich Böhmen mit

Namen der Kreise, Bezirke und Prager Städte.		Bürger in Städten, auch privilegirten auf dem Lande.	Bauern.	Bergbauern und zum Steuungsfreie und Privilegirtenbesitzung. Bergbauernbesitzer und Bauernbesitzer folger und nächste Erben	1774	1780
Berauner	Kreis	2800	5772	6120	17	
Bidschower	—	4409	9770	10331	26	
Budweiser	—	4176	8968	9593	26	
Bünzlauer	—	8512	9395	15387	47	
Chrudimer	—	5055	9645	10435	34	
Časlauer	—	3010	9036	8414	23	
Elbogner	—	9073	5783	9572	21	
Kauzimer	—	3113	6263	6138	18	
Klattauer	—	3120	4883	5202	20	
Königgräzer	—	4767	9590	10248	41	
Leutmeritzer	—	10033	9354	11756	48	
Pläner	—	6143	7831	9793	23	
Prachiner	—	4057	8562	8872	31	
Rakonitzer	—	2248	6136	6004	17	
Saazer	—	4895	5583	6311	15	
Taborer	—	4743	7379	8446	21	
Prager	Altstadt	1391	—	829	37	
	Neustadt	1270	18	630	52	
	Kleinseite	597	—	355	20	
	Gradschin	97	—	65	3	
Summe		83509	123968	144501	4469	

aa. das Jahr 1791.

Da	Luden.			Summe der ganzen Popula- zion.	den vorausstehenden en und Juden männ- n Geschlechts sind:				
	Männlich.	nicht liche Geschlecht.			Juden.	Jeden.	Juden.		
		Summe der Juden.	Summe der Juden.				keige und Wittner.	Beckenrathere.	keige und Wittner.
190									
147	419	1273	2692	122574	3	35813	490	929	
776	819	863	1682	178354	2	52857	282	537	
132	415	424	839	168687	0	50399	146	269	
888	223	1033	2056	281869	3	81388	365	658	
515	778	811	1589	222048	6	65291	278	500	
185	766	2686	3452	163940	6	47796	578	1188	
220	712	904	1816	157639	1	45659	329	583	
749	771	2022	3993	128969	2	36762	716	1265	
107	94	1203	2397	127014	2	37017	436	758	
109	593	720	1413	242847	5	71328	224	469	
49	118	968	1986	279118	1	80934	360	658	
21	124	1731	3555	164685	8	47101	662	1162	
40	14	1482	2996	197790	5	58811	548	966	
73	69	1304	2673	118716	2	33931	501	868	
33	205	995	2000	109923	3	30906	394	611	
22	68	1457	2925	152548	3	44166	521	947	
56	55	4564	8119	29155	5	5552	1317	2238	
43	4	4	8	27592	0	6954	2	2	
00	—	—	—	11324	5	2876	—	—	
	—	—	—	2977	6	847	—	—	
55	61	747	23444	46191	2887769	20	836388	8139	14608

er den ganzen P

Namen der Kreise, Bezirk und Prager Städte.	Dörfer.	Darinn sind		
		Häuser.	Fami	
			Christliche.	
Berauner Kreis	763	19546	23822	
Bidschorer	596	30745	41067	
Budweiser	878	25305	34610	
Bunzlauer	1008	50020	67167	
Brudimer	758	37940	49153	
Ejastlauer	807	26142	32886	
Elbogner	587	28249	37012	
Kaurzimer	689	20109	26536	
Klattauer	580	18640	26070	
Königgräzer	720	42714	51342	
Leutmeritzer	901	49355	64664	
Pilsner	651	25541	34105	
Prachiner	951	29861	37905	
Rakonitzer	511	19120	25283	
Saazer	463	20000	24024	
Taborer	683	22153	29572	
Prager {	Altstadt	—	1224	5277
	Neustadt	—	1260	7653
	Kleinseite	—	—	—
	Gradschin	—	743	3702
Summe	11546	468664	624950	

Prager Städte



VII.
Haupt = Ausweis
 über den ganzen Populationsstand im Königreich Böhmen mit den egerischen und ascher Bezirken, für das Jahr 1793.

Namen der Kreise, Bezirke und Prager Städte.	Verstärkten theilen sich in		Darin sind:											C h r i s t e n .										Summe der ganzen Popula- tion.			Unter den vorausgehenden Christen und Juden männ- lichen Geschlechts sind:			
	Männlichen Geschle.	Weib- licher.	Familien.											Nachwachs.										Summe der Christen	Juden.			Christen. Erbige und Wittver- wehrende.	Juden. Erbige und Wittver- wehrende.	Leib- zucht und Wittver- wehrende.
			Häuf- liche.	Ein- zelne.	Erd- liche.	Städ- liche.	Gemein- schaften.	Gemein- schaften auf km Quadr.	Gemein- schaften auf km Quadr.	Gemein- schaften auf km Quadr.	Gemein- schaften auf km Quadr.	Gemein- schaften auf km Quadr.	Gemein- schaften auf km Quadr.	Gemein- schaften auf km Quadr.	Gemein- schaften auf km Quadr.	Gemein- schaften auf km Quadr.	Gemein- schaften auf km Quadr.	Gemein- schaften auf km Quadr.	Gemein- schaften auf km Quadr.	Gemein- schaften auf km Quadr.	Gemein- schaften auf km Quadr.	Gemein- schaften auf km Quadr.	Gemein- schaften auf km Quadr.		Gemein- schaften auf km Quadr.	Gemein- schaften auf km Quadr.				
																											Zu den weiblichen Geschlech-			
Berauner Kreis	10	22	763	19546	23822	487	191	54	137	2714		5770	5513	18289	490	20481	4874	63643	122153	1404	1477	2681	144834	22062	36549	483	921			
Bidbowyer	4	24	596	30745	41067	342	217	55	93	4250		9807	10415	27511	584	23386	6658	93278	182215	856	884	1740	182955	33569	54684	282	574			
Budweiser	8	30	878	25305	34510	154	302	69	85	4143		9080	9894	26704	584	23898	6811	89161	170731	398	421	822	171553	30446	44221	144	254			
Bunzlauer	15	27	1098	50020	67167	418	386	59	131	8666		9674	14645	48005	835	41546	11040	150057	385044	1048	1044	2073	387116	65665	82612	366	662			
Chrudimer	6	27	758	37940	49153	312	253	31	145	5125		9568	10403	36875	1231	35974	9123	118283	226011	802	824	1626	227637	40817	67129	290	512			
Eislaauer	8	24	807	26142	34886	617	203	93	176	9800		8933	8198	24272	838	26402	4309	84960	161382	1721	1648	3369	164751	30257	46178	566	1155			
Elbogner	27	14	587	28249	37012	345	301	134	276	9586		6518	9857	24108	666	24118	5738	89053	170246	1063	1077	2140	172385	30982	50210	359	704			
Kauzimer	21	19	689	20109	26326	792	204	38	177	3108		6318	5763	18362	574	21008	4875	66327	126646	2026	2075	4101	130747	23100	37298	707	1319			
Klatzauer	5	18	580	18640	25070	463	174	67	112	3016		4763	4958	20994	431	20511	5036	65027	125151	1233	1196	2429	127580	22803	37382	422	811			
Königsgräber	8	26	730	42714	54342	293	353	65	187	4022		8292	8805	26677	915	39990	7770	128452	245559	674	734	1408	247967	45100	73111	221	463			
Leutmeritzer	38	7	901	49355	64664	441	471	39	200	9634		9464	10778	40774	1068	39910	10736	147755	279779	988	944	1932	281711	50543	81531	349	639			
Pilsener	14	16	631	25511	34105	625	294	52	183	5415		7506	8618	22289	550	23011	5736	80605	154259	1729	1629	3358	157617	28819	44871	602	1127			
Prauhiner	18	19	951	29851	37905	547	272	97	130	4029		8521	8388	32911	949	33382	8002	103876	199567	1501	1483	2984	202551	35466	60438	585	976			
Ratowitzer	11	6	511	19120	25283	509	228	29	94	2148		6308	5744	17891	605	18386	4734	61752	117819	1312	1348	2680	120479	21933	34466	841	831			
Saazer	28	1	463	20000	24024	441	290	31	153	4810		5622	5932	15779	731	14348	3555	57741	108992	1052	1016	2008	111060	20014	31228	397	665			
Laborer	25	10	683	22153	29572	540	215	102	97	4417		7484	8698	22153	945	23040	5834	79793	152776	1507	1212	2999	156775	27975	45505	527	980			
Prager [Altstadt]	1	1		1214	5277	1715	319	185	246	1883		14	784	3677	88	1937	553	15062	21234	3571	4511	8082	29316	3577	7531	2	2243			
Prager [Neustadt]	1	1		1260	7653	2	179	262	157	1315		14	837	5218	156	3220	888	16305	28551	5	10	15	28566	4995	7341	2	2243			
Prager [Altseite]	2			743	3702		196	222	319	652			405	2508	47	1398	333	8373	14453				14435	2323	3757					
Prager [Neufeld]																														
Prager [Altstadt]																														
Prager [Altseite]																														
Prager [Neufeld]																														
Prager [Altstadt]																														
Prager [Altseite]																														
Prager [Neufeld]																														
Prager [Altstadt]																														
Prager [Altseite]																														
Prager [Neufeld]																														
Prager [Altstadt]																														
Prager [Altseite]																														
Prager [Neufeld]																														
Prager [Altstadt]																														
Prager [Altseite]																														
Prager [Neufeld]																														
Prager [Altstadt]																														
Prager [Altseite]																														
Prager [Neufeld]																														
Prager [Altstadt]																														
Prager [Altseite]																														
Prager [Neufeld]																														
Prager [Altstadt]																														
Prager [Altseite]																														
Prager [Neufeld]																														
Prager [Altstadt]																														
Prager [Altseite]																														
Prager [Neufeld]																														
Prager [Altstadt]																														
Prager [Altseite]																														
Prager [Neufeld]																														
Prager [Altstadt]																														
Prager [Altseite]																														
Prager [Neufeld]																														
Prager [Altstadt]																														
Prager [Altseite]																														
Prager [Neufeld]																														
Prager [Altstadt]																														
Prager [Altseite]																														

Populazie

das Jahr 1793.

Städte.	Weisth. d.	Juden.		Summe der Juden.	Summe der ganzen Populazie.	Unter den vorausstehenden Christen und Juden männlichen Geschlechts sind:					
		Städtisch.	Hierzu das weilsche Geschlecht.			Christen.		Juden.			
						Sechsenstunde.	keilige und Seittner.	Sechsenstunde.	keilige und Seittner.		
487	19										
342	217										
154	302	1404	1277	2681	124854	22062	36549	483	921		
418	386	856	884	1740	182955	33369	54654	282	574		
312	253	398	424	822	171553	30446	51421	144	254		
617	203	1028	1044	2072	287116	52665	82512	366	662		
345	301	802	824	1626	227637	40817	67139	290	512		
792	204	1721	1648	3369	164751	30357	46178	566	1155		
463	174	1063	1077	2140	172385	30982	50210	359	704		
293	353	2026	2075	4101	130747	23100	37298	707	1319		
441	471	1233	1196	2429	127580	22803	37382	422	811		
625	294	674	734	1408	247967	45100	73111	221	453		
547	272	988	944	1932	281711	50543	81531	349	639		
509	228	1729	1629	3358	157617	28819	44871	602	1127		
441	290	1501	1483	2984	202551	35466	60438	525	976		
540	215	1312	1348	2660	120479	21933	34466	481	831		
715	319	1052	1016	2068	111060	20014	31238	397	655		
2	179	1507	1492	2999	155775	27975	45505	527	980		
		3571	4511	8082	29316	3577	5595	1528	2243		
	196	5	10	15	28566	4905	7341	2	3		
					14435	2323	3757				
043	5048	168									
		22870	23616	46486	2939053	527256	851196	8051	14851		

u s w e i s
Gestorbenen in

	Geschlecht.		Summe.	Lodesart.					
	Männlich.	Weiblich.		Krankheit.			Gewaltsam.		
				sonstige Fälle.	Durstkrank- heiten.	Epidemische.	Selbstmord- fälle.	Unfälle.	Von andern Ursachen.
Be	1660	1665	3324	348	123	—	59	1	1
Bid	2963	2896	5859	349	38	2	37	1	1
Bu	2490	2622	5112	102	105	2	29	1	1
Ch	4740	4754	9494	378	120	4	33	2	2
Chr	2861	2905	5766	235	126	4	47	2	2
Ca	2603	2559	5162	416	150	—	45	—	—
Elb	2180	2247	4427	458	109	2	36	—	—
Kar	2220	2135	4355	90	122	4	34	5	5
Kla	1781	1764	3545	184	56	1	22	1	1
Kön	4104	3921	8025	219	288	3	46	1	1
Leut	3953	3956	7909	—	—	8	41	1	1
Pill	2361	2333	4694	182	46	1	32	1	1
Pra	2609	2616	5225	—	—	1	48	1	1
Rat	1712	1679	3391	496	—	—	49	2	2
Sac	1536	1746	3282	86	45	3	27	4	4
Tab	2074	2064	4138	357	—	1	52	—	—
Kön	1899	1899	3798	—	30	—	8	—	—
Kön	4062	288	4350	3	1	14	9	—	—
	47808	44049	91857	3903	1359	50	654	23	23

VIII.
Haupt = Ausweis
 über die Getrauten, Geborenen und Gestorbenen in Böhmen 1790.

Namen der Reise.	Getraute.				Geborne.							Gestorbene.																								
	Scheidung.	Strafliche.	Strahlliche.	Summe.	Eheliche.		Uneheliche.		Summe.	Religion.			Geschlecht.		Summe.	Religion.			Alter.				Todesart.													
					Ehelich.	Strahllich.	Unehelich.	Strahllich.		Scheidung.	Strahllich.	Scheidung.	Scheidung.	Strahllich.		Strahllich.	Summe.	Scheidung.	Strahllich.	Strahllich.	Bis 7 Jahre.		Von 7 bis 17 Jahre.		Von 17 bis 30 Jahre.		Von 30 bis 40 Jahre.		Von 40 bis 50 Jahre.		Von 50 Jahre bis 7 Jahre.		Von 7 bis 17 Jahre.		Von 17 bis 30 Jahre.	
																					Strahllich.	Strahllich.	Strahllich.	Strahllich.	Strahllich.	Strahllich.	Strahllich.	Strahllich.	Strahllich.	Strahllich.	Strahllich.	Strahllich.	Strahllich.	Strahllich.	Strahllich.	Strahllich.
Berauner	891	2	2	4	899	2544	2360	71	81	5056	5035	14	7	1660	1665	3325	3293	12	20	1846	267	301	279	632	2794	348	123	—	59	1						
Bidshower	1226	43	22	6	1297	4224	3953	87	112	8376	7929	394	53	2963	2896	5859	5541	275	43	3594	325	435	310	1145	5432	349	38	2	37	1						
Budweiser	1410	—	—	—	1410	3348	3107	203	228	6883	6858	—	25	2490	2622	5112	5093	—	19	3108	261	305	193	1245	4873	102	168	2	29	1						
Bunzlauer	2119	38	12	8	2177	6410	6147	205	218	12950	12635	266	79	4750	4754	9494	9229	177	88	5994	379	655	488	1978	8957	378	120	4	33	2						
Braubmer	1437	88	47	1	1573	4532	4087	172	171	8961	8245	707	9	2861	2905	5766	5391	373	2	3390	236	481	338	1321	5352	235	126	4	47	2						
Brauner	1242	25	14	7	1288	3395	3187	131	109	6822	6473	251	68	2603	2559	5162	4916	134	62	3332	211	332	265	1022	4551	416	140	4	45	1						
Elbogener sammt Eger. Bezirk	118	3	6	4	1193	3082	2843	214	211	6350	6277	43	30	2150	2247	4427	4370	21	36	2848	127	277	197	978	3822	458	119	2	36	1						
Kautzmer	944	22	9	4	979	2740	2649	113	96	5598	5428	126	44	2220	2135	4355	4159	114	82	2766	248	317	239	785	4100	90	122	4	34	5						
Klatzauer	1067	—	2	9	1078	2821	2717	163	142	5843	5768	7	68	1781	1764	3545	3504	4	37	2206	130	230	182	797	3281	184	56	1	22	1						
Königsgräber	1826	16	19	5	1866	5590	5151	117	120	11008	10817	146	45	4104	3921	8025	7923	79	23	5023	307	558	378	1759	7468	219	288	3	46	1						
Leutmeritzer	1713	2	12	1	1728	4983	4780	212	195	10170	10094	10	60	3953	3956	7909	7858	11	40	4815	219	538	378	1959	7859	—	8	41	1							
Milser	1302	—	—	16	1318	3280	3121	207	198	6806	6726	—	80	2361	2333	4694	4643	2	49	2799	134	315	198	1245	4432	182	46	1	32	1						
Prachiner	1605	—	3	10	1618	4052	4074	213	182	8521	8462	3	56	2609	2610	5225	5163	1	61	3072	110	360	240	1343	5175	—	1	48	1							
Rakonitzer	880	11	9	8	908	2460	2394	113	117	5084	4966	127	51	1712	1679	3391	3292	73	26	1839	139	311	210	892	2844	496	—	—	49	2						
Saazer	835	2	8	4	849	2097	1925	169	175	4367	4355	5	56	1536	1746	3282	3241	3	38	1863	117	284	153	865	3117	86	45	3	27	4						
Taborer	1045	6	7	6	1064	3009	2856	130	112	6107	6035	45	27	2174	2064	4138	4069	49	20	2559	207	272	251	849	3728	357	—	1	52	—						
Königl. Städte Prag.	563	3	12	28	606	1312	1515	329	287	3265	2932	22	289	1899	1899	3798	3401	14	381	2253	147	367	242	789	3760	—	30	—	8	—						
Königl. Militäre	342	20	20	—	382	400	342	12	19	775	735	38	—	4062	288	4350	4008	342	—	202	2700	461	164	4323	3	1	14	9	—							
Summe	21627	281	204	12	22233	60279	57058	2861	2765	122967	119660	2260	1647	47808	44049	94857	89094	1734	1029	54130	3866	9038	5022	19801	85868	3903	1359	50	654	23						

IX.
Haupt-Ausweis
über die Getrauten, Gebornen und Gestorbenen in Böhmen 1791.

Namen der Kreise.	Getraute.				Geborne.						Gestorbene.																				
	Katholische.	Ausschließliche.	Jüdische.	Summe.	Eheliche.		Uneheliche.		Summe.	Religion.		Geschlecht.	Summe.	Religion.			Alter.			Todesart.											
					Eheliche.	Ausschließliche.	Ausschließliche.	Katholische.		Ausschließliche.	Jüdische.			Katholische.	Ausschließliche.	Jüdische.	Von 50 bis 59 Jahre.	Von 60 bis 69 Jahre.	Von 70 bis 79 Jahre.	Von 80 bis 89 Jahre.	Von 90 bis 99 Jahre.	Krankheit.		Gewaltfam.							
																						Katholische.	Ausschließliche.	Ausschließliche.	Katholische.	Ausschließliche.	Katholische.	Ausschließliche.	Katholische.	Ausschließliche.	Geheimlich.
Berauner	703	5	4	8	720	2544	2360	69	66	5039	5016	17	6	1861	1883	3744	3718	13	13	1811	201	468	449	815	3540	134	52	1	17	—	
Bibschower	1144	33	17	3	1197	4039	3557	81	84	7761	7400	345	16	3383	3327	6710	6453	228	29	4284	290	431	403	1302	6183	444	43	5	35	—	
Bunzweiser	1137	—	—	6	1143	3147	3096	213	190	6620	6620	—	26	2616	2669	5285	5285	—	29	3276	281	392	224	1112	4901	243	100	4	39	3	
Brunzauer	1933	41	23	10	2007	6241	5791	159	174	12365	12031	275	59	5008	4903	9911	9874	270	67	6183	377	708	488	2185	9434	270	161	4	39	3	
Chrudimer	11519	38	33	19	11663	4264	3970	175	158	8567	7841	724	2	3126	3280	6376	5915	460	8	3467	290	439	394	1786	6116	140	64	4	50	1	
Egglauer	1201	85	12	9	1349	3268	3098	111	107	6684	6296	227	61	2392	2394	4786	4589	156	41	2644	194	390	289	1209	4301	186	167	2	40	—	
Elbogner sammt Eger, Wejst	1201	85	2	13	1301	3292	3221	220	221	6954	6562	352	40	2314	2219	4553	4269	265	19	2612	151	332	214	1244	3870	411	235	1	35	1	
Kaurzimer	1113	54	26	10	1203	2811	2952	85	83	5931	5546	309	76	1931	1818	3751	3393	284	74	2342	299	376	323	411	3592	113	17	—	29	—	
Klattauer	958	—	—	4	962	2755	2784	131	121	5491	5423	5	63	2079	2109	4188	4147	5	36	2667	151	119	229	822	3951	169	34	1	33	—	
Königsgräber	1713	15	13	8	1746	5101	4904	134	142	10281	10111	130	40	3785	4000	7795	7641	122	32	4744	288	672	391	1800	7667	80	—	2	48	1	
Kentzreiger	1625	—	5	8	1638	4420	4070	195	197	8852	8805	19	28	2123	2339	4462	4372	—	90	2934	327	58	254	889	4237	215	1	—	8	1	
Pilsner	1270	—	—	38	1308	2935	2945	221	254	6355	6275	1	79	2123	2339	4462	4372	—	90	2934	327	58	254	889	4237	215	1	—	8	1	
Prachiner	1383	—	—	2	1393	3901	3593	155	163	7822	7748	5	69	2991	3095	6086	6016	9	61	3546	322	563	299	1356	6009	—	—	1	76	—	
Rakonitzer	712	10	10	10	742	2332	2272	80	63	4747	4586	114	47	2503	2797	5300	5101	150	49	3367	248	397	258	1030	4469	779	—	4	46	2	
Saazer	712	3	2	6	723	1939	1792	140	115	3956	3882	11	63	1752	1854	3606	3567	8	31	2030	156	295	260	865	3461	79	43	6	16	1	
Saborer	1055	4	4	3	1066	2967	2927	117	111	6122	6017	41	64	2246	2183	4429	4374	17	38	2429	232	301	267	1196	4224	126	35	1	42	1	
Königl. Städte Prag	533	3	8	56	600	1210	1196	327	257	2990	2701	20	269	2246	2250	4449	4122	35	319	2112	181	619	399	1185	4133	—	—	196	—	165	2
Königl. Militäre	575	17	19	—	611	463	385	7	3	858	837	21	—	2057	242	2299	2164	135	—	311	76	1554	240	118	2162	—	112	7	17	1	
Summe	20476	400	180	216	21272	57599	54613	2630	2475	117321	113697	2616	1008	48743	47777	96520	93346	2173	1001	56243	4375	8794	5760	21366	91017	3389	1261	47	790	16	



r b e n e .

Alter.				Todesart.					
Von 7 bis 17 Jahre.	Von 17 bis 40 Jahre.	Von 40 bis 50 Jahre.	Von 40 bis 50 Jahre.	Krankheit.			Gewaltfam.		
				Geistliche.	Ordnungsheim.	Epide- mische.	Selbstmord.	Inglu- sters- fälle.	ermordet.
201	468	449	815	3540	134	52	1	17	—
290	431	403	1302	6183	444	43	5	35	—
281	392	224	1112	4901	243	100	1	39	1
377	708	488	2185	9434	270	161	4	39	3
290	439	394	1786	6116	140	65	4	50	1
194	360	289	1299	4391	186	167	2	40	—
151	332	214	1244	3870	411	235	1	35	1
299	376	323	411	3592	113	17	—	29	—
151	319	229	822	3951	169	34	1	33	—
288	572	391	1800	7667	80	—	2	45	1
293	606	379	1951	8677	—	—	7	58	1
327	58	254	889	4237	215	1	—	8	1
322	563	299	1356	6009	—	—	1	76	—
248	397	258	1030	4469	779	—	4	46	2
156	295	260	865	3461	79	43	6	16	1
232	303	267	1196	4224	126	35	1	42	1
181	619	399	1185	4133	—	196	—	165	2
76	1554	240	118	2162	—	112	7	17	1
4375	8794	5760	21366	91017	3389	1261	47	790	16

X.
M
nd

81
52
27
52
17
55
43
98
71
15
53
98
74
55
67
56
75
89

X.
 Ausweis
 und Gestorbenen in

	Geschlecht.		Summe.	Todesart.					
	Männlich.	Weiblich.		Krankheit.			Gewaltfam.		
				Dystrant's betten.	Erde- mitthe.	Selbstmord	ermordel. Inglücks- fälle.	sonst ande- r.	
81	1541	1660	3209	229	64	8	28	4	
52	2297	2476	4773	290	51	1	35	—	
27	2290	2226	4515	93	86	—	50	2	
52	4565	4574	9139	391	232	4	45	2	
17	2914	3030	5944	170	59	4	47	—	
55	2164	2177	4341	93	76	—	42	1	
43	2326	2416	4742	215	72	3	38	2	
98	1979	2058	4037	178	601	3	7	—	
71	1646	1646	3292	35	19	—	29	1	
15	3185	3466	6651	95	—	5	40	1	
53	3846	4320	8166	—	—	4	76	—	
98	2492	2484	4976	53	20	1	35	1	
74	2388	2671	5059	—	—	4	50	—	
55	2132	2120	4252	356	510	1	31	—	
67	1531	1592	3123	57	55	5	21	5	
56	2205	2149	4354	149	48	4	35	2	
75	1805	1746	3551	—	28	—	14	—	
—	761	156	917	6	1	6	6	15	
89	42068	42967	85035	2410	1922	53	629	37	

X.
H a n y t - A u s w e i s
 über die Getrauten, Geborenen und Gestorbenen in Böhmen 1792.

Namen der K r e i s e .	G e t r a u e t .				G e b o r n e .						G e s t o r b e n e .																				
	Sächslische.	Städtische.	Böhmische.	Summe.	Eheliche.		Uneheliche.		Summe.	Religion.			Geschlecht.	Summe.	Religion.			Alter.				Todesart.									
					Sächslische.	Böhmische.	Summe.	Sächslische.		Städtische.	Sächslische.	Städtische.			Sächslische.	Städtische.	Sächslische.	Städtische.	Sächslische.	Städtische.	Sächslische.	Städtische.	Städtische.	Städtische.	Städtische.	Städtische.	Städtische.				
																												Katholisch.	Evangelisch.	Jehudisch.	sonst.
Böramer	1012	6	—	3	1021	2519	2414	77	81	5091	4933	77	81	1541	1660	3202	3178	13	11	1453	203	317	248	981	2869	229	64	8	28	4	
Bischauer	1482	42	29	10	1563	4103	3739	58	71	7971	7375	344	42	2297	2476	4773	4519	223	31	2382	235	448	365	1343	4396	290	51	1	35	—	
Budweiser	1389	1	1	3	1393	3414	3102	219	220	6661	6934	—	27	2290	2226	4516	4460	—	26	2181	159	372	304	1490	4285	93	86	1	50	2	
Bunzlauer	2281	55	17	23	2176	6427	5949	199	171	12739	12370	317	59	4564	4574	9139	8801	200	48	4935	433	750	558	2463	8465	391	232	4	45	—	
Brudbäuer	1740	113	37	1	1891	4738	4441	168	188	6833	6589	269	59	2164	2177	4341	3994	315	32	2083	187	393	280	1358	4129	93	76	—	42	—	
Chaslauer	1383	38	26	10	1457	3449	3198	122	114	7411	6951	417	45	2326	2416	4742	4509	202	31	2438	157	363	248	1536	4412	215	72	3	38	1	
Elbogener sammt Eger Bezirk	1276	101	9	1	1387	3557	3393	218	245	6082	5707	277	98	1979	2058	4037	3766	212	59	1619	575	286	708	849	3248	178	601	3	7	—	
Kauzauer	1059	47	23	16	1145	3030	2966	41	44	6082	5707	277	98	1979	2058	4037	3766	212	59	1619	575	286	708	849	3248	178	601	3	7	—	
Katztauer	992	—	3	7	1002	3021	2859	97	129	6056	5980	5	71	1646	1646	3292	3263	1	28	1895	114	262	190	871	3208	35	19	—	29	1	
Königsgräber	2033	22	36	3	2095	5479	5259	68	115	10951	10783	153	65	3185	3466	6651	6568	77	6	3466	232	546	419	1994	6510	95	—	5	40	—	
Kreuzmayer	2035	7	11	15	1366	3556	3220	222	227	10880	10807	20	53	3846	4320	8166	8118	15	33	3771	287	683	508	2917	8086	—	—	—	4	76	—
Pilsner	1351	—	2	8	1666	4210	3858	210	190	7176	7078	—	98	2492	2484	4976	4923	5	48	2564	164	374	313	1561	4866	53	20	1	31	—	
Prachiner	1026	5	14	12	1057	2393	2338	75	74	4880	4680	145	55	2132	2120	4212	4157	60	29	2160	266	349	275	1262	3384	356	510	1	4	—	
Rabener	781	—	4	7	792	2000	1869	75	140	4150	4071	12	57	1531	1592	3123	3088	11	24	1572	87	266	186	1012	2980	57	55	5	21	5	
Sanger	639	4	5	6	1246	3165	3043	95	85	6392	6271	66	59	2205	2149	4354	4268	40	46	2124	207	422	300	1301	4116	149	48	4	35	2	
Taborer	1231	—	—	—	1231	3327	3222	32	34	3227	2919	33	275	1805	1746	3551	3263	33	255	1726	128	429	245	1023	3509	—	—	—	14	—	
Königl. Städte Prag	639	4	5	6	1246	3165	3043	95	85	6392	6271	66	59	2205	2149	4354	4268	40	46	2124	207	422	300	1301	4116	149	48	4	35	2	
Königl. Militäre	354	30	20	—	404	323	272	2	3	598	583	15	—	761	156	917	855	62	—	231	20	551	76	39	883	6	1	6	6	15	
Summe	23660	475	244	189	24568	62010	58217	2600	2627	125454	121415	2850	1189	42068	42967	85035	82447	1834	754	42451	3909	7713	5879	25081	79984	2410	1922	53	629	37	

XI.
Haupt = Ausweis
über die Getrauten, Gebornen und Gestorbenen in Böhmen 1793.

Namen der Kreise.	Getraute.				Geborne.										Gestorbene.																		
	Katholische.	Protestantische.	Jehliche.	Summa.	Eheliche.		Uneheliche.		Summa.	Religion.		Geschlecht.	Summa.	Religion.		Alter.			Todesart.														
					Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.		Katholische.	Protestantische.			Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	von 17 bis 20 Jahren.	von 21 bis 30 Jahren.	von 31 bis 40 Jahren.	von 41 bis 50 Jahren.	Krantheit.	Geisteskrankheit.	Unglücksfälle.	Waltiam.								
Berauner	1024	4	3	1	1032	2644	2493	62	69	5268	5212	26	30	1742	1666	3408	3356	10	42	1835	165	317	282	809	3264	81	28	5	29	1			
Bischpauer	1478	48	25	5	1556	3819	3810	84	86	7802	7405	359	38	2850	2777	5627	5390	33	33	3016	281	499	375	1456	5261	302	34	4	25	1			
Budweiser	1267	1	—	—	1268	3215	3073	206	202	6696	6675	—	21	2128	2192	4320	4303	2	15	2064	200	411	307	1318	4168	58	44	—	50	—			
Dunajauer	2401	29	11	19	2460	5838	5600	215	65	11718	11461	184	73	3991	4013	8006	8006	0	0	6897	478	9	3897	273	478	383	1843	6573	148	77	2	1	
Erubimer	1613	130	32	4	1779	4953	4480	185	179	9797	8906	863	28	1462	3412	6874	6874	0	0	4669	581	671	513	1572	7745	169	77	2	1	14			
Esslauner	1276	40	21	7	1344	3539	3363	169	119	7190	6880	243	67	2288	2300	4588	4416	146	26	2683	153	403	255	1373	4429	155	80	2	52	1			
Elbomer sammt Eger, Bejeitz	1332	91	8	8	1439	3452	3336	249	217	7255	6830	375	50	2479	2389	4868	4582	270	16	3185	215	199	441	835	2223	770	12	3	26	1			
Kautzauer	1038	—	—	6	1093	2821	2678	40	57	5596	5041	453	102	1439	1596	3033	2882	384	69	1345	140	283	221	1005	3442	102	47	—	27	—			
Königsgräzer	2252	29	17	1	1043	2884	2665	153	165	5867	5794	2	71	1814	1804	3618	3579	5	34	1999	140	346	431	1944	7121	108	—	1	35	—			
Königsgräzer	1751	37	8	8	1776	5413	5130	118	132	10793	10639	141	13	3600	3665	7265	7160	98	7	4676	269	406	495	2106	6620	—	—	—	3	71	—		
Pläner	1442	—	—	13	1455	4612	4128	209	187	9136	9067	21	45	3336	3358	6694	6640	18	36	3331	252	600	431	1944	4795	25	23	—	31	1			
Prachiner	1498	1	1	10	1510	4590	3961	197	190	6646	6592	4	50	2456	2419	4875	4842	—	33	2591	170	191	294	1429	5135	—	—	—	3	50	—		
Ratowiger	851	13	9	5	878	2427	2351	250	207	8808	8745	3	60	2590	2599	5189	5157	2	30	2723	247	423	317	479	5135	—	—	—	603	3	24	—	
Saager	852	2	—	5	859	1838	1870	139	120	4960	4803	105	52	1903	1958	3861	3762	74	25	2046	205	399	286	925	2820	430	—	—	—	19	2	34	—
Taborer	1232	6	3	2	1243	3282	3108	125	119	6622	6508	54	60	1917	1889	3776	3712	41	23	2075	163	277	230	1031	3538	186	—	—	—	1	51	—	
Königl. Städte Prag	593	3	8	52	646	1325	1243	395	364	3327	3014	43	270	1846	1610	3456	3231	38	187	1853	116	387	240	860	3417	—	—	—	16	11	21	1	
Königl. Militäre	85	26	5	—	116	140	137	—	2	280	270	10	—	887	124	1011	904	107	—	148	32	774	50	7	947	4	27	7	26	—			
Summe	23037	451	158	154	23800	59771	56503	2895	2568	121737	117783	2887	1067	44280	41250	83530	80829	2034	667	44200	3520	7732	5518	22260	78808	2815	1181	40	664	22			

b e n e .

Alter.				Todesart.						
40 Jahre.	Von 17 bis 50 Jahre.	Von 40 bis 50 Jahre.	Von 50 hinab	Krankheit.				Gewaltsam.		
				Seuchhitz hitze.	heissen, Durstkrankh.	Epide- mische.	Epide- mie.	Selbstmord	Unfälle.	von andern ermordet.
317	282	809	3264	81	28	5	29	1		
499	375	1456	5261	302	34	4	25	1		
431	307	1318	4168	58	44	—	50	—		
671	513	1572	7745	167	77	2	1	14		
478	383	1843	6573	148	87	1	65	—		
413	297	1316	4298	155	80	2	32	1		
404	255	1373	4469	267	84	2	45	1		
199	441	835	2223	770	12	3	26	1		
253	221	1005	3442	102	47	—	27	—		
546	431	1944	7121	108	—	1	35	—		
600	405	2106	6620	—	—	3	71	—		
391	294	1429	4795	25	23	—	31	1		
423	317	1479	5135	—	—	3	50	1		
399	286	925	2820	410	603	3	25	—		
270	191	952	2972	32	19	2	34	—		
277	230	1031	3538	186	—	1	51	—		
387	240	860	3417	—	16	1	21	1		
774	50	7	947	4	27	7	26	—		
7732	5518	22260	78808	2815	1181	40	664	22		

Vergleichung und Verichtigung über den aus-

Namen des Kreises.	Summe der Bodenbenützung vom J. 1789.	
	Loch	□ M.
Berauner	429835	833
Bibschower	409195	1125
Budweiser	625554	1036
Bunzlauer	617522	702
Chrudimer	51353	1130
Eislaauer	500663	714
Elbogner mit coer. B.	388781	757
Kaurzimer mit Prag.	412202	1354
Klattauer	365009	1183
Königgräzer	504517	999
Leutmeritz	506294	576
Pilsner	590247	255
Prachiner	692425	1023
Rafonitzer	404050	1259
Saager	339930	1060
Laborer	484192	1427
Summe	7784361	1033
	778 $\frac{1}{2}$ □ M.	

gemessenen nutzbaren Flächeninhalt Böhmens.

Namen des Kreises.	Summe der Bodenbenützung vom J. 1791.		Summe der Bodenbenützung vom J. 1793.	
	Loche	□ M.	Loche	□ M.
Berauner	452448	598	424661	965
Bibschow.	405583	1035	409191	536
Budweiser	628251	155	632919	882
Bunzlauer	616783	882	618377	784
Chrudim.	516650	610	517367	748
Eislaauer	500584	376	496443	775
Elbogner	405128	163	420173	1517
Kaurzimer	387271	835	409429	1590
Klattauer	365975	602	354679	1172
Königgrätz	492186	1005	505192	1534
Leutmeritz.	499186	1137	506313	1036
Pilsner	553888	597	564617	1368
Prachiner	687990	603	681625	618
Rafonitzer	400789	824	404374	506
Saager	349223	590	339274	1083
Laborer	493459	195	484968	139
Summe	7755320	417	7769610	853
	775 $\frac{1}{2}$ □ M.		776 $\frac{6}{8}$ □ M.	

Verzeichnis der in der Provinz Sachsen vorhandenen
Büchereien

Ort	Art der Bücherei	Verzeichnis der Bücher	Verzeichnis der Handschriften	Verzeichnis der Druckwerke
Magdeburg	Stadtbibliothek	10000	500	1000
Magdeburg	Universitätsbibliothek	15000	1000	2000
Magdeburg	Private Bibliothek	5000	200	1000
Magdeburg	Private Bibliothek	3000	100	500
Magdeburg	Private Bibliothek	2000	50	300
Magdeburg	Private Bibliothek	1500	30	200
Magdeburg	Private Bibliothek	1000	20	150
Magdeburg	Private Bibliothek	800	15	100
Magdeburg	Private Bibliothek	600	10	80
Magdeburg	Private Bibliothek	400	5	50
Magdeburg	Private Bibliothek	300	3	40
Magdeburg	Private Bibliothek	200	2	30
Magdeburg	Private Bibliothek	150	1	20
Magdeburg	Private Bibliothek	100	1	15
Magdeburg	Private Bibliothek	80	1	10
Magdeburg	Private Bibliothek	60	1	8
Magdeburg	Private Bibliothek	40	1	6
Magdeburg	Private Bibliothek	30	1	4
Magdeburg	Private Bibliothek	20	1	3
Magdeburg	Private Bibliothek	15	1	2
Magdeburg	Private Bibliothek	10	1	1
Magdeburg	Private Bibliothek	8	1	1
Magdeburg	Private Bibliothek	6	1	1
Magdeburg	Private Bibliothek	4	1	1
Magdeburg	Private Bibliothek	3	1	1
Magdeburg	Private Bibliothek	2	1	1
Magdeburg	Private Bibliothek	1	1	1

(S
 di
 ge
 be
 E
 M
 rh
 wa

 sey
 um
 hal
 felt

 S
 —
 —
 —
 Pre
 Au
 gele
 dem
 se
 Zei
 unt



Erinnerung.

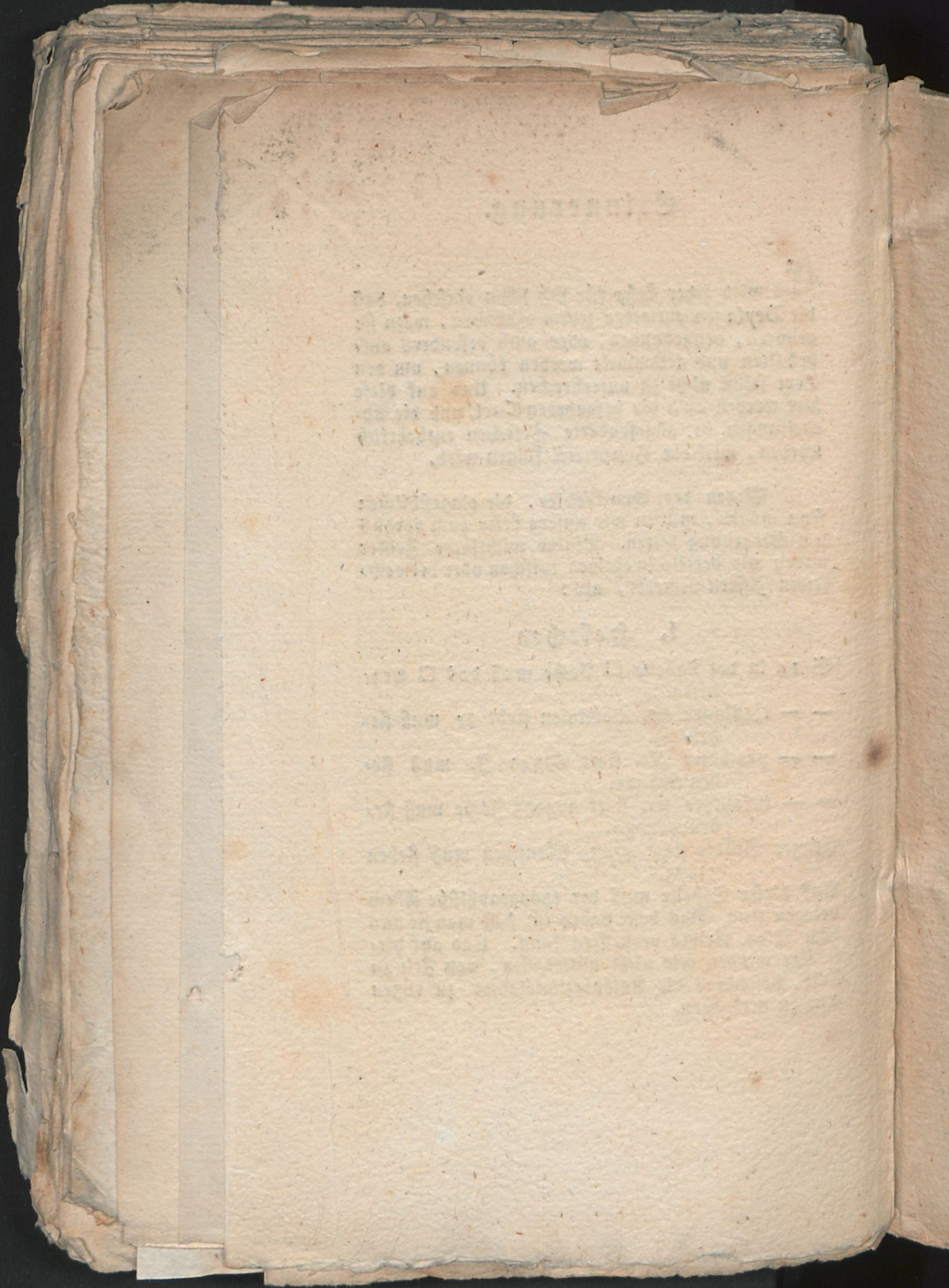
Es wird jeder Leser für sich schon einsehen, daß die Beylagen entweder jedem Heftchen, wozu sie gehören, beygebunden, oder auch besonders aufbehalten und gesammelt werden können, um den Text selbst nicht zu unterbrechen. Und auf diese Art werden auch die besonderen Titel, und die Abtheilungen in abgefonderte Heftchen entbehrlich werden, weil ein Haupttitel folgen wird.

Wegen der Druckfehler, die eingeschlichen seyn mögen, müssen wir unsere Leser zum voraus um Vergebung bitten. Einige wichtigere Fehler haben wir bereits in einigen falschen oder verwechsellten Ziffern bemerkt, als:

I. Heftchen

- § 14 in der Tabelle □ Joche muß das □ weglassen.
— — czaaslauer Kr. Dominien steht 37 muß stehen 73.
— — prachiner Kr. statt 69242 J. muß stehen 692425.
— — rakonitzer Kr. statt 404055 Joche muß stehen 404050.
Prager Städte statt 47273 Menschen muß stehen 74273.

Auf dieser Tabelle muß der typographische Gluck gelegen seyn. Das beste dabey ist, daß man sie aus dem Kieg. Archiv verbessern kann. Und auf diese Art werden wir nicht unterlassen, von Zeit zu Zeit, besonders die Kalkulationsfehler zu rügen und zu verbessern.



35174

AB: 35174

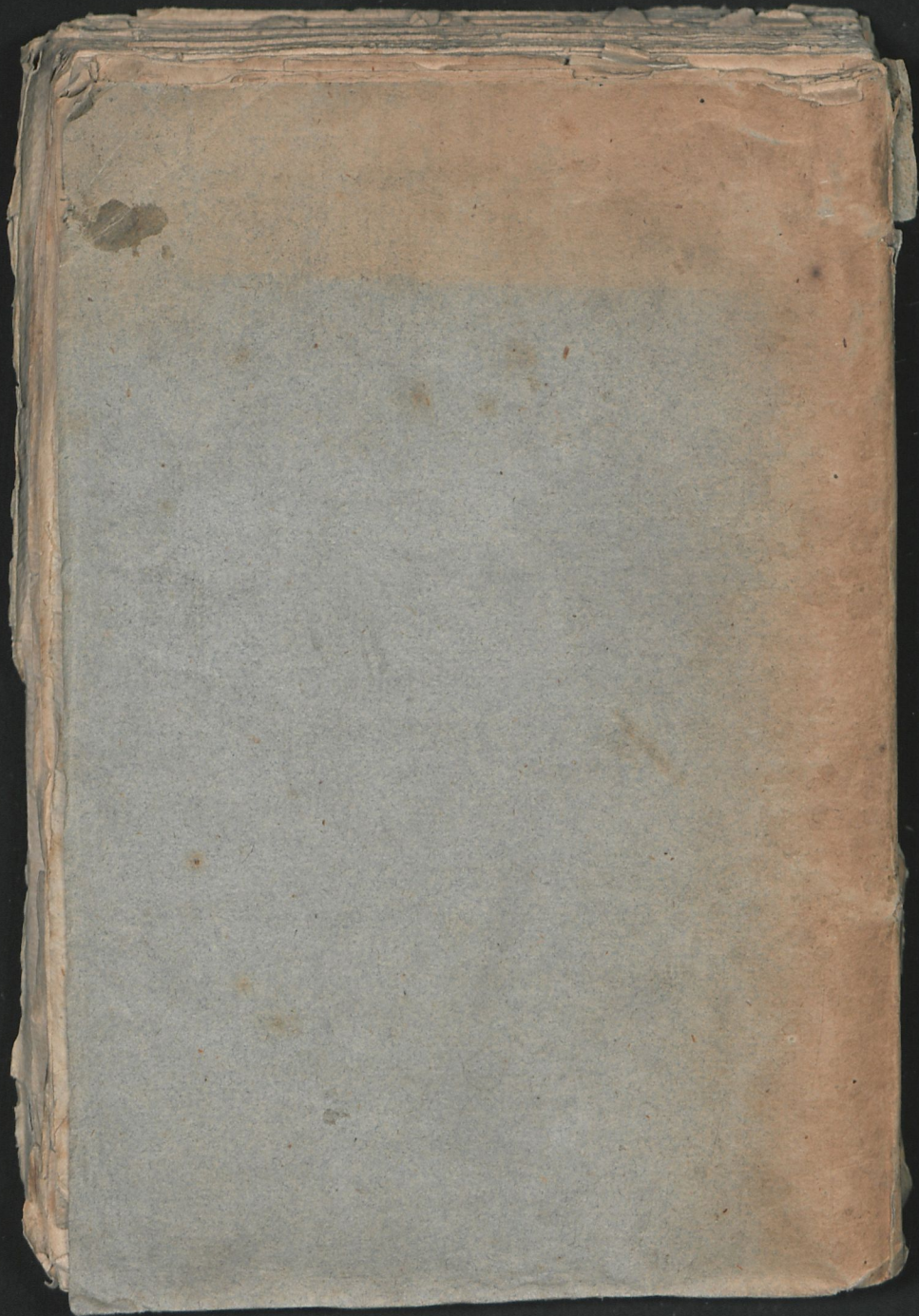
WBIP

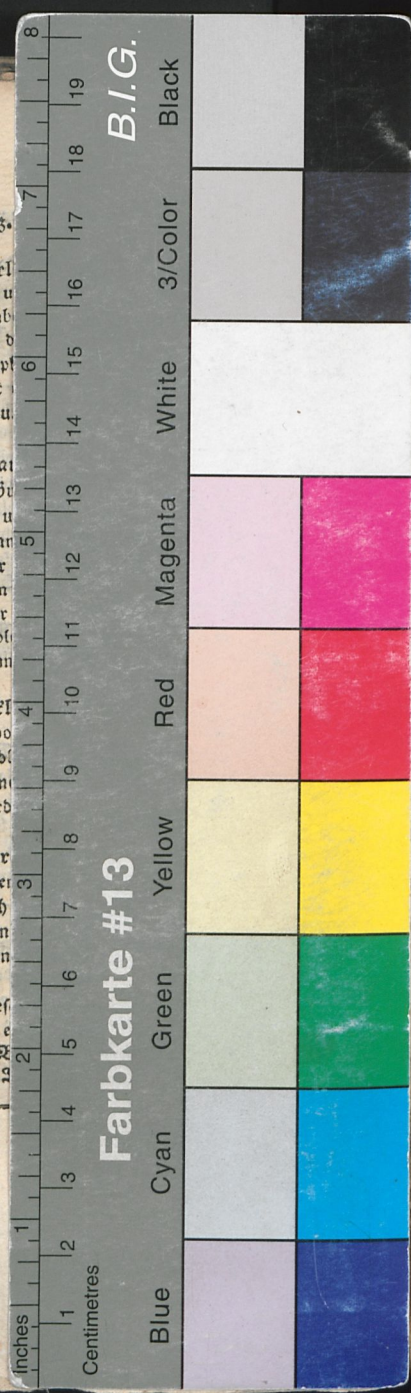
ULB Halle

3

006 301 231







Skizze
einer
statistischen Landeskunde
Böhmens.

III. Heftchen.

Leipzig und Prag,
bey Kaspar Widtmann Buchhändler, 1795.